

© Badische Zeitung 11.12.2015

Badische  Zeitung

<http://www.badische-zeitung.de/todtmoos>

## Todtmoos investiert zwei Millionen

Löwenanteil fließt in den ersten Sanierungsabschnitt Vordertodtmoos III / Personalkosten betragen 1,3 Millionen Euro.

1. 1,5 Millionen Euro sollen im kommenden Jahr in das Sanierungsgebiet Vordertodtmoos III fließen. Foto: zvg



TODTMOOS. Ohne neue Kredite startet die Gemeinde Todtmoos ins kommende Jahr. In seiner Sitzung am Dienstag verabschiedete der Gemeinderat den Haushalt 2016. Zwei Millionen Euro will die Gemeinde investieren. Entscheiden müssen sich die Räte noch, wie sie die Mittel aus dem Ausgleichsstock verwenden.

### Vordertodtmoos III

Investitionsschwerpunkt mit 1,5 Millionen Euro ist der erste Sanierungsabschnitt im Landessanierungsprogramm "Vordertodtmoos III". Mit der Wehratalstraße soll der Bereich des Alten Kurparks, des Salesiaparkplatzes und des Minigolfareals überplant und über den Friedhofsparkplatz eine bessere Anbindung an den neuen Kurpark geschaffen werden. 2014 wurden für das Projekt bereits Mittel in Höhe von 500 000 Euro bewilligt, im Oktober 2016 soll ein erster Aufstockungsantrag gestellt werden. Ein Antrag auf Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock (600 000 Euro) wäre bis Mitte Januar 2016 zu stellen.

### **Feuerwehr und Camping**

Weitere Investitionen sind die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter (460 000 Euro) und eines Mannschaftstransportwagens (35 000 Euro) für die freiwillige Feuerwehr. Dafür will der Gemeinderat entsprechende Förderanträge stellen. Ohne Mittel aus dem Ausgleichsstock geht es bei dieser Investition jedoch nicht. Da aber nur ein Antrag pro Haushaltsjahr zulässig ist, muss sich der Gemeinderat entscheiden, welches Projekt bezuschusst werden soll. Für 31500 Euro will die Gemeinde das Tennisplatzareal kaufen, auf dem ein Wohnmobilstellplatz geplant ist.

## **Haushalt 2016**

**Ergebnishaushalt:** Die Gemeinde rechnet mit Einnahmen von 4,8 Millionen Euro, denen Ausgaben in Höhe von 4,9 Millionen Euro gegenüberstehen. Haupteinnahmequelle werden mit rund 2,2 Millionen Steuern und ähnliche Abgaben sein, ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Zuweisungen schlagen mit rund 1,365 Millionen Euro zu Buche. Dickster Brocken auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten mit rund 1,3 Millionen Euro. Diese steigen leicht, weil sich die Lohnkosten erhöhen werden. **Finanzhaushalt:** Dieser umfasst alle vermögenswirksamen Einnahmen oder Ausgaben der Gemeinde. Er weist in der Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einen Betrag von rund 4,247 Millionen Euro aus, in der Summe der Ausgaben rund 4,176 Euro aus, der Überschuss beläuft sich auf knapp 63 900 Euro. Eine Kreditaufnahme ist für das kommende Jahr nicht geplant. Bei den Rücklagen in Höhe von 420 000 Euro soll es bleiben, ein Abbau der Schulden um 55 000 Euro auf 925 000 Euro ist vorgesehen.

-